



Despoina Alempaki, Emina Canic, Timothy L. Mullett, William J. Skylark, Chris Starmer, Neil Stewart, Fabio Tufano

Reexamining How Utility and Weighting Functions Get Their Shapes: A Quasi-Adversarial Collaboration Providing a New Interpretation.

In der vorliegenden Übersicht über den Forschungsstand zu den Wahlen in den postsowjetischen Staaten liegt der Schwerpunkt bei den Parlaments- und Präsidentschaftswahlen in Russland 2007/08. Zentrale Analysebereiche sind (1) die institutionellen Veränderungen in Russland seit 1991, die nicht der Demokratisierung Russlands, sondern dem Machterhalt dienten, (2) die Veränderungen innerhalb der russischen Wahl- und Parteiengesetzgebung, (3) die politischen Parteien, (4) die Rolle der Opposition in Russland, (5) die Wählermobilisierung, (6) der Machtwechsel von Putin auf Medvedev sowie (7) die Bewertung von Wahlen und Demokratie in Russland. In einem abschließenden Abschnitt wird die Literatur zur politischen Lage der Ukraine und Weißrusslands vorgestellt. (ICC)